

# Ehemalige und aktuelle Spieler feiern vier Jahrzehnte SuS-Handball

Bis in die frühen Morgenstunden feierten die Handballer des SuS Oberaden am Samstag die vergangenen 40 Jahre und blickten dabei auf den Februar 1977 sowie die folgenden Monate und Jahre zurück.



Viele schöne Erinnerungen wurden dabei geweckt – nicht nur durch den Rückblick von Abteilungsleiter Manfred Heinz sondern auch durch die Anwesenheit von Siegfried „Mutze“ Faulhaber, Horst Grinat, Helmut Lindemann und Horst Mecklenbrauck als „Männer der ersten Stunde“. Und nicht nur dieses Quartett konnte sich noch gut an das erste Seniorenspiel am 10. September 1977 erinnern. In der 1. Kreisklasse ging es gegen den VfL Brambauer 3 und die Sieben des SuS landete einen

31:14-Sieg.

Drei Aufstiege in Folge bis in die Landesliga folgten, doch dann, stellte der aktuelle SuS-Abteilungsleiter fest, hat der VfL Kamen dem Aufstiegsdrang einen Riegel vorgeschoben. „Übrigens mit mir in der Mannschaft“, so Manfred Heinz, was ihm aber niemand übel nahm. Es folgten der Bau der Römerberg-Sporthalle, der Sprung in die 2. Bundesliga und der Neuanfang in der Landesliga. Auf diese Jahre und die aktuelle Situation nahmen auch die Gäste aus Politik, Sport und Wirtschaft Bezug.

Bürgermeister Roland Schäfer, Landtagsabgeordneter Rüdiger Weiß, der evangelische Pfarrer Reinhard Chudaska, Oliver Schröder vom Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen, Bernd Schäfer von der Sparkasse und Sebastian Elberg vom Handballkreis Hellweg übermittelten ihre Grüße und Erinnerungen an „ihre“ Handballbeziehungen und die zum SuS ebenso wie der heutige SuS-Präsident und ehemalige Handball-Abteilungsleiter Herbert Littwin. „Auch diese Feier hat wieder gezeigt, dass die Handball-Familie im SuS zusammenhält und auch zusammen feiern kann“, freute sich Manfred Heinz über den Besuch von über 100 Mitgliedern und Freunden und die tatkräftige Mithilfe des Schützenvereins Oberaden.

In die Saison 2017/2018 geht der SuS Oberaden im Handballkreis Hellweg mit vier Seniorenmannschaften, drei Jugendteams und wird natürlich auch bei den Mini-Spielfesten wieder mit dabei sein. Und wer sich von der 40-jährigen Geschichte des SuS anstecken lassen will, kann am Samstag, 9. September beim ersten Heimspieltag der neuen Saison in der Römerberg-Sporthalle an der Legionärstraße in Oberaden vorbeischaun.

Auf dem Foto sind zu sehen:

Zu Gast bei den SuS-Handballern waren zahlreiche Vertreter aus Sport, Wirtschaft und Politik mit (von links) Bürgermeister Roland Schäfer, Pfarrer Reinhard Chudaska von der evangelischen Martin-Luther-Kirchengemeinde Oberaden, Horst

Grinat, Abteilungsleiter Manfred Heinz, Siegfried Faulhaber, Bernd Schäfer von der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Horst Mecklenbrauck, Handballkreis-Vorsitzender Sebastian Elberg, Landtagsabgeordneter Rüdiger Weiß, Oliver Schröder (Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen) und SuS-Präsident Herbert Littwin.

---

## **Audi prallt gegen Lkw mit Anhänger und einen Corsa – Fahrerin bleibt unverletzt**

Jede Menge Glück hatte am Freitagmorgen eine 42-jährige Bergkamenenerin bei einem Verkehrsunfall in Brambauer. Sie prallte mit ihrem Audi, als sie die Fahrspur wechseln wollte, gegen einen Lkw mit Anhänger. Sie blieb allerdings unverletzt.

Den ersten Unfallermittlungen zur Folge fuhr die Fahrerin eines Audis, eine 42-Jährige aus Bergkamen, auf der Dortmunder Straße in Richtung Lünen. Dabei fuhr sie auf dem linken der beiden Fahrstreifen und wollte auf den rechten Fahrstreifen wechseln. Hier fuhr zu diesem Zeitpunkt ein 59-jähriger aus Lünen in seinem LKW mit Anhänger. Als Sie auf den rechten Fahrstreifen wechselte, prallte ihr Audi gegen das LKW Gespann. Durch die Wucht des Aufpralls schleuderte der Audi gegen den Opel Corsa eines 37-Jährigen, der zu diesem Zeitpunkt an einer dortigen Ampel stand. Der Corsa seinerseits wurde dann noch auf den BMW eines 38-Jährigen aus Dortmund geschoben.

Glücklicherweise blieben alle Fahrzeugführer unverletzt, ein Beifahrer aus dem Audi der 42-Jährigen verletzte sich leicht.

Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 13.000 Euro.

---

## **Wohnungseinbruch an der Mühlenstraße in Oberaden**

Am Freitag drangen unbekannte Einbrecher zwischen etwa 14:50 Uhr und 16:30 Uhr in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Mühlenstraße in Oberaden ein. Sie schlugen eine Fensterscheibe ein, gelangten so in die Wohnung und durchsuchten sie. Nach ersten Feststellungen der Bewohner wurden eine Uhr und eine geringe Menge Bargeld entwendet. Hinweis bitte an die Polizei Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0.

---

## **Herzlichen Glückwunsch: Volkshochschule Bergkamen feiert erfolgreiche Schulabschlüsse**

Die VHS Bergkamen entlässt zum Schuljahresende 36 Schülerinnen und Schüler. Davon haben 20 den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und 16 den Mittleren Schulabschluss nachträglich erworben.



Die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler der VHS mit ihren Lehrern.

12 Teilnehmer, die den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erworben haben, münden direkt nach den Sommerferien in den Lehrgang zum nachträglichen Erwerb des Mittleren Schulabschlusses ein.

Von den 16 Teilnehmenden am Mittleren Schulabschluss haben 6 den Abschluss mit Qualifikationsvermerk, damit ist der Zugang zur gymnasialen Oberstufe möglich.“ Insgesamt ein sehr erfreuliches Ergebnis. Die Schülerinnen und Schüler können zu Recht stolz auf sich sein, “ so Sabine Ostrowski, Leiterin der Volkshochschule.

Im Rahmen einer feierlichen Schulentlassfeier erhalten sie die Abschlusszeugnisse und beschreiten damit einen neuen, hoffentlich ebenso erfreulich verlaufenden Lebensabschnitt.

---

# Kreispolizeibehörde Unna beteiligt sich an landesweiter Aktionswoche gegen Taschendiebe

Vom 10. bis 16. Juli 2017 findet die landesweite Aktionswoche gegen Taschendiebstahl mit zahlreichen Terminen auch im Bereich der Kreispolizeibehörde Unna statt: Augen auf und Tasche zu! Langfinger sind immer unterwegs so lautet der Slogan der landesweiten Kampagne zur Bekämpfung des Taschendiebstahls.



Gut, wenn einer aufpasst.

**Sonst 110.**

**Vom 10. bis 16.07.2017**  
zahlreiche Termine und Infos  
Ihrer Polizei im Kreis Unna

**Augen auf  
und  
Tasche zu**   
Langfinger sind immer unterwegs.

**Aktionswoche  
gegen Taschendiebstahl**



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Kreis Unna

Die Kampagne hat u. a. das Ziel, die Bevölkerung zu mehr Achtsamkeit und Aufmerksamkeit zu bewegen und damit Tatgelegenheiten und Tatfolgeschäden zu begrenzen.

Kernbotschaften der Kampagne:

- Die steigenden Fallzahlen sind für die Polizei NRW alarmierend.
- Die steigenden Fallzahlen werden vor allem durch Mehrfachtäter verursacht.
- Taschendiebe bedienen sich verschiedener effektiver Tricks, um die Unachtsamkeit ihrer Opfer auszunutzen.
- Viele Taschendiebe sind professionelle Täter, die mit den Taten ihren Lebensunterhalt bestreiten.
- Oftmals gehen die Täter arbeitsteilig vor.
- Die Polizei NRW arbeitet sowohl offen als auch verdeckt. Zivile Kräfte beobachten örtliche Brennpunkte. Uniformierte Kräfte gehen offen gegen Taschendiebe vor.

Prävention ist das beste Mittel im Kampf gegen Taschendiebstahl. Die Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger über Tatbegehungsweisen und Verhaltensmaßnahmen hilft effektiv Diebstähle zu verhindern.

Die Übersicht der Infotermine der Kreispolizeibehörde Unna finden Sie auf unserer Website unter:

<https://unna.polizei.nrw/termin/aktionswoche-taschendiebstahl>

Weitere Infos zur Kampagne finden Sie in unserem Artikel hier: <https://unna.polizei.nrw/artikel/augen-auf-und-tasche-zu-langfinger-sind-immer-unterwegs-2>

---

# Abi-Jahrgang 2017 der Willy-Brandt-Gesamtschule: Weiblich und deshalb leistungsstark

Als weiblich und deshalb leistungsstark charakterisierten Schulleiterin Ilka Detampel und Oberstufenleiter Ulf Hassel den Abi-Jahrgang 2017 der Willy-Brandt-Gesamtschule, der am Freitag mit den Zeugnissen der Allgemeinen Hochschulreife ausgestattet ins sogenannte Leben entlassen wurde. Sieben erarbeiteten sich bei der Durchschnittsnote eine 1 vor dem Komma. Über das zahlenmäßig beste Zeugnis mit der Durchschnittsnote 1,2 konnte sich Joana Goldau freuen.



Allerdings scheint der dieser Abi-Jahrgang auch so seine Probleme mit dem Fach Mathematik gehabt zu haben. Nicht anders können die Bemerkungen der beiden Moderatorinnen Anatoli Loukidis und Nadine Sattelmeier gedeutet werden und die doch detaillierten Erklärungen von Ilka Detampel und Ulf Hassel zu diesem Fach und seinen segensreichen Auswirkungen auf die Menschheit.



Gleichwohl lautet das Motto der Abiturientia 2017 „Abikini – 13 Jahre Kurvendiskussion“. Beim letzteren zielen sie tatsächlich auf die Königsdisziplin der Schulmathematik, die offensichtlich dem einen oder

anderen Kummer bereitet hatte. Bürgermeister Roland Schäfer, der den 81 jungen Frauen und Männer die Glückwünsche der Stadt zu ihren Erfolgen überbrachte, versuchte zu trösten: Auch bei seinem Abitur sei Mathematik mit einer 4 das schlechteste Fach gewesen, trotzdem können man, sie sein Beispiel, damit Jura studieren und auch Bürgermeister werden.

Und was kommt jetzt nach dem Abi. Natürlich wird kräftig gefeiert, und zwar am Sonntag im Hansesaal Lünen. Danach wolle 30 Prozent ein Hochschulstudium beginnen, 40 Prozent gehen in eine mit einem Studium verbundene Ausbildung und weitere 30 Prozent haben einen Ausbildungsvertrag unterschrieben.

Musikalisch umrahmt wurde die Abschlussfeier von Beiträgen des Musikkurses Q2. Der Titel des letzten lautete „School's out“ und zwar „for ever“, es sei denn, dass nach diesen 13 Jahren einige Abiturientinnen und Abiturienten als Lehrerin oder Lehrer in den Schuldienst möchten.

Hier nun die Namen der erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen:

Melda Ak, Asya Allouch, Furkan Alveren, Merve Aras, Stalina Arulmugansaibaba, Berfin Askin, Yasin Atalay, Fabian Bartsch, Yigithan Bas, Emre Beniz, Lisa-Marie Bergheim, Cemre Bingöl, Samed Bodur, Wladimir Borzov, Esra Nur Bozkurt, Florian Braun, Tim Joel Bretschneider, Melina Bülow, Marcel Bussek, Sümeyye Eslem Demir, Thomas Dinh, Jaqueline Döge, Merve Duman, Büsra Egerci, Kadir Ercan, Elanur Eren, Serkan Eren, Lena Gerwien, Lina Vanessa Giersberg, Sven Christoph Glinski, Julia Glomp, Joana Goldau, Ismael Mert Güclü, Serkan Gül, Oguzhan Gündogdu,

Jennifer Haiduk, Elisa-Marie Heidicker, Malte Jacoby, Julian Janzen, Sila Karakas, Jana Katzenberg, Lisa Kaufmann, Thomas Kies, Petra Kifo, Nico Kinne, Istemihan Kiris, Christopher Klöter, Natalia Kovalchuk, Laura Kraft, Kristin Kruse, Jennifer Krystkiewicz, Ann-Kathrin Kummer, Tim Christopher Lappe, Nathaly Leiske, Jannis Liepelt, Anatoli Loukidis, Melina Lück, Merle Lukas, Nithiban Manoharan, Eileen Mecklenbrauck, Florian Mender, Alina Mork, Tugce Oruc, Ayse Özdemir, Sabrican Pulat, Mehmet Cem Resitoglu, Samra Sabic, Hacer Salvarcioglu, Nadine Sattelmeier, Melanie Schäfer, Stella Francesca Scholz, Lukas Stagis, Milena Süß, Selin Ucar, David Danilo Wagner, Friederike Luise Warckentin, Jan Westbomke, Selina Yalcinkaya, Feyza Yildirim, Serap Ecem Yildirim, Nedim Zerkol.

---

# **Tänzer der Friedenskirchengemeinden starten wieder ihren Triathlon**

Am kommenden Samstag, 8. Juli, veranstalten die Tänzerinnen und Tänzer der Friedenskirchengemeinde Bergkamen wieder ihren Triathlon: Radfahren , Tanzen , Grillen. Der Start erfolgt um 14.30 Uhr am Martin Luther Haus zur Radtour . Gegen 16.30 Uhr ist man wieder vor Ort und es darf das Tanzbein geschwungen werden , um sich dann die Würstchen vom Grill zu verdienen .

---

# **Arbeitgeber-Service stellt sich neu auf: Arbeitsagentur und Jobcenter bündeln Kompetenzen**

Sowohl in der Arbeitsagentur als auch im Jobcenter gibt es feste Ansprechpartner für Unternehmen im Kreis Unna. In beiden Institutionen heißen diese Teams „Arbeitgeber-Service“. Um diesen Service noch stärker zu bündeln, schließen sich beide Teams zusammen und bilden ab sofort einen gemeinsamen Arbeitgeber-Service.



Auftaktveranstaltung der 45 Kolleginnen und Kollegen für einen gemeinsamen Arbeitgeber-Services, vorne rechts im Bild (v.l.n.r.): Uwe Ringelsiep, Claudia Hermsen, Thomas Helm. (Foto: Jobcenter Kreis Unna/K. Mintel)

Die Auftaktveranstaltung für die insgesamt 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Arbeitgeber-Service fand vergangenen Freitag unter der Leitung der oberen Führungskräfte beider Behörden statt. Thomas Helm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hamm, betonte dabei insbesondere: „Der Zusammenschluss beider Teams lässt uns in Zukunft flexibler arbeiten und ein Stück weit unbürokratischer werden.“ Dafür sei die erste Grundvoraussetzung bereits geschaffen: Arbeitgeber aus dem Kreis Unna erreichen den Arbeitgeber-Service ab sofort unter der zentralen Rufnummer: 0800 4 5555 20 (kostenfrei).

„Wenn nicht jetzt – wann dann?“ ergänzt Uwe Ringelsiep, Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Unna, in seiner Ansprache bei der Zusammenführung der beiden Bereiche und spielt dabei nicht nur auf die aktuell guten Arbeitsmarktbedingungen an:

„Die Aufnahmefähigkeit des Arbeitsmarktes ist gut und wir haben in den letzten Jahren ausgezeichnete Vermittlungsergebnisse erzielen können. Und jetzt bündeln wir unsere Kompetenzen!“

Die Auftaktveranstaltung am Freitag wurde insbesondere mit dem Ziel durchgeführt, sich gegenseitig besser kennenzulernen. Das sei das Wichtigste im Rahmen der Zusammenarbeit, da waren sich beide Behörden-Chefs einig. Intern seien noch einige organisatorische und technische Dinge zu klären, damit aus beiden Teams ein großes entstehen könne, aber man sei auf einem guten Weg.

## **Was bleibt? Was verändert sich?**

Arbeitgeber erreichen ihre Ansprechpartner weiterhin über die bestehenden Kontaktdaten. Alte Rufnummern und E-Mailadressen werden geroutet. Gegebenenfalls ändert sich für einige Arbeitgeber der persönliche Ansprechpartner, da Zuständigkeiten neu zugeschnitten werden. Claudia Hermsen, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Hamm, macht die Vorteile deutlich: „In einem größeren Team können wir fachspezifischer arbeiten und haben außerdem die Möglichkeit, Schwerpunkte zu setzen, damit wir uns auf die Belange der Arbeitgeber und potentiellen Bewerber gleichermaßen konzentrieren können.“ Schließlich ginge es stets darum, Arbeitsuchende nicht nur passgenau, sondern auch nachhaltig zu vermitteln.

---

**Hallenbad Bergkamen Anfang**

# der Ferien für zwei Wochen geöffnet.

Das Bad und die Sauna in Bönen schließen wegen der jährlichen Revisionsarbeiten vom 17. bis 30. Juli 2017 die Pforten. Während dieser Zeit stehen allen Badehungrigen und Schwimmern die Freibäder Kamen und Bergkamen sowie das Hallenbad Bergkamen als überdachte Alternative zur Verfügung.

In der Zeit vom 17. bis 30. Juli 2017 hat das Hallenbad Bergkamen zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo-Fr von 16.00 Uhr – 21.00 Uhr

Sa/So von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

---

## Countdown für Hochschultag: Platz in Workshops sichern

Ab jetzt wird rückwärts gezählt, denn der Countdown für den Hochschultag in Kamen läuft. Es gibt noch einige Plätze in den Workshops – doch Achtung: Ohne eine vorherige Anmeldung bleiben die Türen dafür zu.

Der Hochschultag steigt am 12. Juli um 9 Uhr in der Stadthalle Kamen und dauert bis zum Nachmittag. Im Angebot sind rund 50 Workshops. Für die noch vorhandenen freien Plätze ist eine Anmeldung via Internet unter [www.kreis-unna.de/hochschultag](http://www.kreis-unna.de/hochschultag) unbedingt erforderlich.

Anders sieht das bei den offenen Vorträgen aus. Hier ist ein auch spontanes Hineinschnuppern und Zuhören ausdrücklich

erwünscht.

### **Vorbereitung auf Hochschultage der Unis**

Der Hochschultag im Kreis bereitet auf die Hochschul-Informationstage in den Hochschulen und Universitäten vor. Mitmachen beim achten Hochschultag des Kreises können Schüler der zehnten bis 13. Klassen aus dem Kreisgebiet

Durch die anmeldpflichtigen Workshops und die offenen Schnupperangebote soll die Basis für eine unkomplizierte Kontaktaufnahme mit den Hochschulen und Universitäten geschaffen werden. PK | PKU

---

## **Sommerferienprogramm 2017: Freie Plätze bei der Fahrt nach Köln**

Im Rahmen des Sommerferienprogramms bietet das Kinder- und Jugendbüro am Dienstag, 18. Juli eine Tagesfahrt nach Köln an. Hier sind noch Plätze frei.

Wer immer schon mal hinter die Kulissen eines Fernsehstudios schauen wollte, ist bei dieser Fahrt genau richtig. Besucht werden nämlich die MMC-Studios in Köln-Ossendorf. Hier werden bekannte Serien und Shows wie „Unter uns“, „Alles was zählt“, „Grill den Henssler“ oder „Die Hölle der Löwen“ gedreht. Die 90minütige Studiotour ermöglicht einen Einblick hinter die Kulissen – und das während des laufenden Betriebs.

Vor dem Besuch der TV-Studios haben die Teilnehmer noch rund drei Stunden Zeit, die Kölner Innenstadt auf eigene Faust zu erkunden.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Bahnhof in Kamen, von dort geht es mit dem Zug nach Köln. Die Rückkehr ist für ca. 21.00 Uhr geplant. Die Teilnehmer (ab 12 Jahre) gehen dann erst in Kleingruppen durch die Stadt, bevor die Gesamtgruppe sich auf den Weg in die Fernsehstudios macht. Der Teilnehmerpreis beträgt 12 €.

Anmeldungen sind im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) möglich. Weitere Informationen gibt es dort auch unter 02307/965381.

Anmeldeformulare und das gesamte Ferienprogramm finden alle Interessierten unter [www.bergkamen.de/sommerferien](http://www.bergkamen.de/sommerferien).